



Die kriminalpräventive NRW-Initiative



Landtag Nordrhein-Westfalen



Enquetekommission „Prävention“



Bericht der Enquetekommission

zur Erarbeitung von Vorschlägen
für eine effektive Präventionspolitik in Nordrhein-Westfalen

Die kriminalpräventive NRW-Initiative „Kurve kriegen“ (frühe Hilfe) basiert auf den primären Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Prävention“ des Landtages NRW (2008 – 2010).

Der Vorfall in der JVA Siegburg beeinflusste maßgeblich den tertiären Bereich zum Strafvollzug.



OSCE und Kirgisische Delegation 2023 in Düsseldorf

Schwedische Delegation 2022 mit Gegenbesuch in Stockholm



Hohes Interesse aus vielen Staaten in Europa, z.B. Niederlande, Dänemark, Albanien



**WEGE AUS
DER KRIMINALITÄT**

rechtsstaatlich • bürgerorientiert • professionell

Entlassung von der Schule

Kiffen

Ermahnungen



Schädigungen

Dea

... was z

...

Ausschluss vom U

Sozialstunden

Raub

Untersuchungshaft

Schule schwänzen

Kurve kriegen hilft, Wege aus der Kriminalität zu finden

ZIEL

Die NRW-Initiative „Kurve kriegen“ hat zum Ziel, die Entwicklung besonders kriminalitätsgefährdeter Kinder und junger Jugendlicher zu „Intensivtätern“ frühestmöglich zu erkennen und nachhaltig zu verhindern, um so die Anzahl der von ihnen begangenen rechtswidrigen Taten bzw. Straftaten und damit auch die Anzahl ihrer Opfer auf „Null“ zu reduzieren bzw. sehr deutlich zu verringern.

Kurve kriegen hilft, Wege aus der Kriminalität zu finden

ZIELGRUPPE

Kinder und Jugendliche, überwiegend im Alterssegment **von 8 bis 15 Jahren**, die mit **mindestens einer Gewalttat** oder **drei Eigentumsdelikten** (*Mehrfachtatverdächtige*) polizeilich in Erscheinung getreten sind und deren **Lebensumstände** derart **risikobelastet** sind, dass ein **dauerhaftes Abgleiten in die Kriminalität droht** (*Intensivtäter*).

Die Betreuungszeit beträgt i.d.R. zwischen 1 – 3 Jahren.

Häufige Risikofaktoren:

- **strukturlose Lebensführung**
- **soziale Exklusion**
- **Konsum von Drogen**
- **Armut**
- **Vernachlässigung**
- **Gewalterfahrungen**
- **geringe Erziehungskompetenz**
- **Kognitive Schwächen**
- **Problematische Wohnsituationen**
- **Trennungshintergrund der Eltern**

Schlagworte von KURVE KRIEGEN

- **Freiwilligkeit der Teilnahme**
(Überzeugen, niemanden Überreden)
- **Kostenlos**
(den teilnehmenden Familien entstehen keinerlei finanzielle Verbindlichkeiten)
- **PP Duisburg seit Beginn 2011 dabei (insgesamt 42 KPB in NRW)**
(ca. 2.700 Teilnehmer in NRW, über 300 Kommunen, 3 Standorte in Schweden „RÄTT KURVA“)
(ca. 220 Teilnehmer in Duisburg, davon mehr als 100 erfolgreiche Absolventen)
- **Kurve kriegen ergänzendes Präventionsangebot**
(es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und Schulen)

Schlagworte von KURVE KRIEGEN

- **6 – 10 %** aller tatverdächtigen Kinder und Jugendlichen sind für 50% aller angezeigten bekannten Delikte (Hellfeld) dieser Altersgruppe verantwortlich (großes Dunkelfeld)
- **100 Opfer** hinterlässt ein Intensivtäter durchschnittlich bis zu seinem 25. Lebensjahr.
- **1,7 MIO € soziale Folgekosten** verursacht ein Mehrfach- oder Intensivtäter im Durchschnitt bis zu seinem 25. Lebensjahr
- **40 Prozent** der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nach erfolgreichem Durchlauf des Programms nicht mehr straffällig

Fünf Elemente von KURVE KRIEGEN

- ▶ **Frühzeitiges Erkennen besonderer Kriminalitätsgefährdung**
(umfassendes Risikoscreening von Polizei und pädagogischen Fachkräften)
- ▶ **Kompetente multiprofessionelle Fachkräfteteams**
(Pädagogen sind in die Arbeit der Polizei eingebunden, es herrscht Rollenklarheit)
- ▶ **Gemeinsame und verbindende Netzwerkarbeit**
(z. B. mit Jugendämtern, Schulen, Sportvereinen)
- ▶ **Individuelle und passgenaue Maßnahmen**
(z. B. Sozialkompetenztraining, Lernhilfe, Sport, Elterncoaching, Suchtberatung)
- ▶ **Finanzielle Beteiligung des Landes**
(Kosten werden durch das Land NRW getragen)

Risikoscreening



- 1. Filter:
 - Datenbasis der Polizei, Rangliste, Auswahl



- 2. Filter:
 - Erkenntnisse nach 1. Kontakt (Polizei)



- 3. Filter:
 - Erkenntnisse der pädagogischen Fachkräfte
PFK + sonstige Quellen

rechtsstaatlich • bürgerorientiert • professionell

Multiprofessionelle Teams

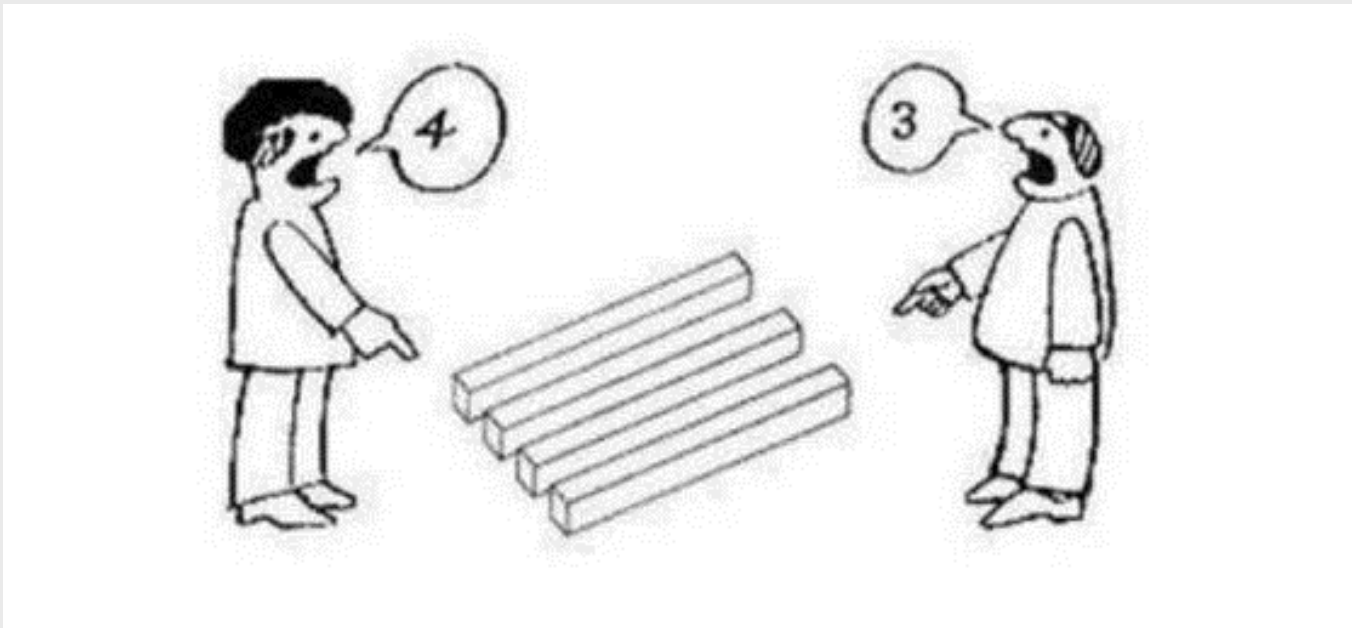


Polizeipräsidium Duisburg



Sprach- und Integrationsmittler (SIM) unterstützen die PAP und PFK, vermitteln, dolmetschen soziokulturell und schaffen Zugänge in die Familien.

Gemeinsame Netzwerkarbeit ist ein Schlüssel zum Erfolg



Gesicherte Finanzierung

Die Prävention von Jugendkriminalität steht in einem besonderem Landesinteresse, daher werden Maßnahmen für die Finanzierung in NRW finanziert.



Frühe Hilfe statt späte Härte!
...und zwar bevor die „Karriere“ Fahrt aufnimmt.

▶ **Kurve kriegen**

- ...schließt eine Lücke
- ...senkt soziale Folgekosten
- ...reduziert nachweislich Kriminalität
- ...verhindert Opfer
- ...rechnet sich finanziell für die Gesellschaft

Organisation: Kurve Kriegen PP Duisburg



- Kurve Kriegen als Teil der polizeilichen Präventionsarbeit
- Angliederung an das Kriminalkommissariat **Kriminalprävention /Opferschutz (KP/O)**

Die Vorgaben der durchzuführenden Akquisen (Teilnehmergewinnung) ergeben sich aus dem

- Leitfaden Kurve kriegen

sowie dem

- Gesprächsleitfaden für Polizeiliche Ansprechpartner (PAP) und Pädagogischen Fachkräften (PFK)

**Die Auswahl der „richtigen“ Kandidaten
ist der wichtigste Faktor für den Erfolg
der Initiative „Kurve kriegen“**

Wie arbeiten wir?

- 1. Vorbereitung des Erstkontakts**
- 2. Screening**
- 3. Erstgespräch**
- 4. Weitere Aufgaben der polizeilichen Ansprechpartner (PAPs)**

1. Screening / begangene Straftaten

Auswertung des polizeilichen Vorgangssystems Modell PP Duisburg

rechtsstaatlich • bürgerorientiert • professionell

- **Datenaufbereitung** : 14tägig durch AStAK (Auswertestelle Allgemeine Kriminalität)
- **Betrachtungszeitraum** : vergangene 12 Monate
- **Umfang** : jede einzelne Tat aller straffällig gewordenen Kinder und Jugendlichen
- **Filter** : Alter von 8 bis 15 Jahren

B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	
Nachname	Geburtsname	Vorname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Alter	Altersfaktor	Deliktfaktor	Wertigkeit	Aktenzeichen	Deliktschlüssel	Deliktart
ias	as	Mohammad	25.01.2009	Syrien, Arabische Republik	11	1,5	2	3	501000-037335-20/2	300010	Diebstahl
as	as	Vindar	22.01.2009	Syrien, Arabische Republik	11	1,5	2	3	501000-037335-20/2	300010	Diebstahl
elkader	elkader	Yusuf	18.05.2006		14	1,2	3	3,6	501000-065745-20/7	224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung
ouni	louni	Mohamed	06.05.2005	Deutschland	15	1,1	4	4,4	501000-047928-20/4	222010	Gefährliche Körperverletzung
ouni	louni	Mohamed	06.05.2005	Deutschland	15	1,1	2	2,2	501000-120498-19/2	300210	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern
Ahmad		Tala	18.06.2007	syrisch	13	1,3	2	2,6	200923-1448-027630	326000	Ladendiebstahl
r	ir	Kerem Can	26.11.2006	deutsch	14	1,3	2	2,6	200902-1443-073998	326000	Ladendiebstahl
er	er	Leandra Michelle	23.12.2005	deutsch	15	1,2	2	2,4	200827-2007-069330	326000	Ladendiebstahl
uah	uah	Benedicta	12.09.2007	Deutschland	13	1,3	1	1,3	501000-063698-20/1	674319	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen
m	m	Jolina	23.10.2006	Deutschland	13	1,3	4	5,2	501000-038794-20/0	222010	Gefährliche Körperverletzung
tit	t	Mohammed	21.11.2005	Deutschland	14	1,2	2	2,4	501000-045905-20/9	326000	Ladendiebstahl
tit	t	Mohammed	21.11.2005	deutsch	15	1,2	2	2,4	200803-1411-038271	326000	Ladendiebstahl
etoglo	etoglo	Marcel Ganyo	21.03.2007	Deutschland	13	1,3	3	3,9	501000-006537-20/9	143211	Verbreitung von Kinderpornographie
sevic	sevic	Armando	16.07.2010	Serbien	10	1,6	5	8	501000-045371-20/8	114000	Sexuelle Belästigung
sevic		Armando	16.07.2010	serbisch	10	1,6	1	1,6	200625-1841-079054	673010	Beleidigung
sevic	sevic	Sladjan Darko	16.12.2011	Serbien	8	1,8	5	9	501000-045371-20/8	114000	Sexuelle Belästigung
sevic	sevic	Sladjan Darko	16.12.2011	Serbien	8	1,8	2	3,6	502000-134756-19/1	326000	Ladendiebstahl

Jedem Delikt ist nach „**Wertigkeit**“ des kriminellen Handelns ein **Deliktfaktor** zugeordnet (aufsteigend 1 bis 5)

Fakorisierung Auswertung 'Kurve kriegen', 'Klarkommen'		
Deliktschlüssel		
Delikt		
Deliktschlüssel	Delikt	Faktor
0%	Mord und Totschlag	5
143%	Sexuelle Belästigung	3
1%	Sexualdelikte	5
21%	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	5
222020, 222120	Schwere Körperverletzung	5
222010, 222110	Gefährliche Körperverletzung	4
22%	Körperverletzung	3
231%	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	5
232%	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	4
239%	Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft und Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung	5
3%	Diebstahl	2
4%	Schwerer Diebstahl	3
515%	Beförderungerschleichung	1
51%	Betrug	2
52%	Veruntreuungen	3
53%	Unterschlagung	3
54%	Urkundenfälschung	2
55%	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	3



Zur besseren Früherkennung besonders junger Täter, wird zusätzlich ein „**Altersfaktor**“
(*absteigend 1,8 bis 1,1*) einbezogen,
welcher desto höher ist, je jünger die Person ist.

Altersfaktor	
Aktuelles Alter	Faktor
8	1,8
9	1,7
10	1,6
11	1,5
12	1,4
13	1,3
14	1,2
15	1,1

„**Deliktsfaktor**“ wird mit dem „**Altersfaktor**“ multipliziert und daraus ergibt sich die **Gesamtpunktzahl** für das begangene Delikt.

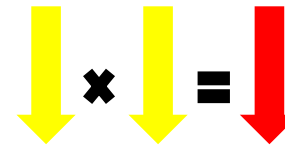
Beispielrechnung:

8-jähriger (*Altersfaktor 1,8*) begeht einen **Raub** (*Deliktsfaktor 5*)
also **(5 x 1,8)** ergibt **9 Pkt.** für diese Tat.

Bei einem **14-jährigen** ergibt die Rechnung **(5 x 1,2) = 6 Pkt.**

„Altersfaktor“ x „Deliktsfaktor“

= Wertigkeit der Straftat



	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	
	Nachname	Geburtsname	Vorname	Geburtsdatum	Staatangehörigkeit	Alter	Altersfaktor	Deliktfaktor	Wertigkeit	Aktenzeichen	Deliktschlüssel	Deliktart
1												
2	as	as	Mohammad	25.01.2009	Syrien, Arabische Republik	11	1,5	2	3	501000-037335-20/2	300010	Diebstahl
3	as	as	Vindar	22.01.2009	Syrien, Arabische Republik	11	1,5	2	3	501000-037335-20/2	300010	Diebstahl
4	elkader	elkader	Yusuf	18.05.2006		14	1,2	3	3,6	501000-065745-20/7	224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung
5	ouni	louni	Mohamed	06.05.2005	Deutschland	15	1,1	4	4,4	501000-047928-20/4	222010	Gefährliche Körperverletzung
6	ouni	louni	Mohamed	06.05.2005	Deutschland	15	1,1	2	2,2	501000-120498-19/2	300210	Diebstahl von Mopeds und Kraftfahrzeugen
7	Ahmad		Tala	18.06.2007	syrisch	13	1,3	2	2,6	200923-1448-027630	326000	Ladendiebstahl
8	r	ir	Kerem Can	26.11.2006	deutsch	14	1,3	2	2,6	200902-1443-073998	326000	Ladendiebstahl
9	er	er	Leandra Michelle	23.12.2005	deutsch	15	1,2	2	2,4	200827-2007-069330	326000	Ladendiebstahl
10	uah	uah	Benedicta	12.09.2007	Deutschland	13	1,3	1	1,3	501000-063698-20/1	674319	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen
11	m	m	Jolina	23.10.2006	Deutschland	13	1,3	4	5,2	501000-038794-20/0	222010	Gefährliche Körperverletzung
12	tit	t	Mohammed	21.11.2005	Deutschland	14	1,2	2	2,4	501000-045905-20/9	326000	Ladendiebstahl
13	tit	t	Mohammed	21.11.2005	deutsch	15	1,2	2	2,4	200803-1411-038271	326000	Ladendiebstahl
14	etoglo	etoglo	Marcel Ganyo	21.03.2007	Deutschland	13	1,3	3	3,9	501000-006537-20/9	143211	Verbreitung von Kinderpornographie
15	sevic	sevic	Armando	16.07.2010	Serbien	10	1,6	5	8	501000-045371-20/8	114000	Sexuelle Belästigung
16	sevic	sevic	Armando	16.07.2010	serbisch	10	1,6	1	1,6	200625-1841-079054	673010	Beleidigung
17	sevic	sevic	Sladjan Darko	16.12.2011	Serbien	8	1,8	5	9	501000-045371-20/8	114000	Sexuelle Belästigung
18	sevic	sevic	Sladjan Darko	16.12.2011	Serbien	8	1,8	2	3,6	502000-134756-19/1	326000	Ladendiebstahl
19	sevic	sevic	Sladjan Darko	16.12.2011	serbisch	9	1,8	2	3,6	200225-1440-082280	911000	Fahren ohne Fahrerlaubnis
20	sevic	sevic	Valentina	10.06.2000	Serbien	14	1,4	1	1,4	501000-045371-20/8	114000	Sexuelle Belästigung

1. Screening / begangene Straftaten

Weitere Informationsquellen:

- polizeiinterne Mitteilungen (Bezirksdienste, Kriminalkommissariate, WuW, Jugendkontaktbeamte)
- Kooperationsnetzwerk (Schulen, Jugendämter, Jugendhilfeeinrichtungen etc.)
- Meldung von betroffenen Eltern
- Strafverfahren/ Aktenauswertung

1. Screening / Kriminalitätsgefährdung

Ziel: Feststellung von Risikofaktoren/ Schutzfaktoren

- Informationen aus Strafverfahren
- Informationen von Schulen, Jugendämtern, Jugendhilfeeinrichtungen etc.
- Meldedaten von Ämtern (Wohngegend, häufige Umzüge)
- Informationen aus kriminalpolizeilichen Akten

2. Vorbereitung Erstkontakt

- Infomaterial (Flyer), Kontaktdaten (z.B. Visitenkarte)
- EMA Abgleich, Anzahl möglicher Personen
- Gefährdungspotentiale bekannt?
- Aktuelle polizeiliche Maßnahmen geplant?
- Gesprächsablauf vorbereiten (Gesprächsleitfaden)

3. Erstgespräch

- Klienten einbeziehen “wir machen uns große Sorgen”
- Kurzvorstellung von “Kurve kriegen”
- Erläuterung der Negativprognose
- Erklärung Notwendigkeit von Gegenmaßnahmen
- Unterschrift der Einwilligungserklärung/ Personagramm

3. Erstgespräch

- **Darstellung Kurve Kriegen**
 - *Hilfsangebot der Polizei*
 - *Freiwilligkeit*
 - *Kostenlos*
 - *Schwerpunkt pädagogische Arbeit mit PFK*
 - *besondere Beobachtung / Straftaten*
 - *Anlassunabhängiger Besuch / Jahr durch PAP*
- **Eigensicherung beachten**

4. Weitere Aufgaben des PAP

- Netzwerkarbeit (Schulen, Jugendamt, Justiz, etc.)
- Eigene Behörde (Bezirksdienst, andere Kommissariate, Jugendkontaktbeamte z.B. Essen)
- Anlassunabhängige Kontakte /Jahr
- Tägliche Meldung von Straftaten und anderen Auffälligkeiten an PFK
- Anlassbezogene Gefährdeansprachen
- Teilnahme und Durchführung von Fallkonferenzen/
14tägige Besprechungen auch anlassbezogen

Fallbeispiele

Individuelle Ansätze



Peergroup-Training

Nachhilfe

Coolness-Kurse

Kompetenztraining

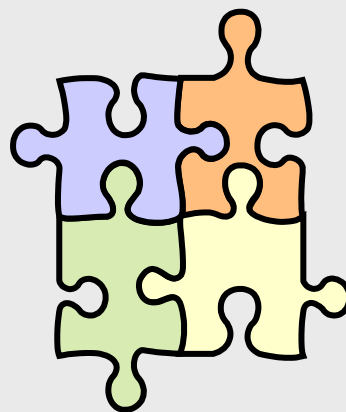
Anti-Gewalt-Training



Elterncoaching

Erziehungshilfe

Sportkurse



Sprachkurse

Schuldnerberatung

Personaltraining

Suchtberatung



„Nicht jeder Schläger bekommt ein A-G-T!“

Daniel R.

ein fiktiver Fallverlauf

Bei Aufnahme in Kurve kriegen ist Daniel
14 Jahre alt

Delikte vor Aufnahme:

- ❖ einfache Körperverletzung
- ❖ Verstoß gegen das BtMG
- ❖ Sachbeschädigung
- ❖ gefährliche Körperverletzung

- Polizei nimmt Kontakt zur Familie auf
(1. Unterschrift auf der Einwilligungserklärung)
- Päd. Fachkräfte nehmen Kontakt zur Familie auf
(2. Unterschrift auf der Einwilligungserklärung)

- Weitergabe der Einwilligungserklärung an das Jugendamt und Austausch
- Weitergabe der Einwilligungserklärung an die Schule und Austausch
- Es finden Gespräche mit Daniel und seiner Mutter statt

- Ein gemeinsamer Termin findet an der Schule statt (Daniel, Mutter, Schulleiter, Päd. Fachkraft)
- Daniel droht ein Schulverweis (1. Teilkonferenz)
- Es wird ein Antigewalttraining für Daniel installiert

- Anbindung an das Jugendamt (Wunsch der Kindesmutter)
- Eine Erziehungsbeistandschaft (EB) über das Jugendamt wird installiert
- Daniel besucht regelmäßig das Antigewalttraining und nimmt Termine mit der EB wahr
 - ❖ pol. Meldungen / Ordnungswidrigkeiten / Anzeigen

- ❖ pol. Meldung: Verabredung zur eine Schlägerei
- ❖ Anzeige: Erpressung
- ❖ Anzeige: Verstoß gegen das Waffengesetz
- Daniel muss Sozialstunden ableisten
- Weiterhin kontinuierliche sozialpäd. Betreuung
(u. a. Hausbesuche, Gespräche, Suche nach einem Nebenjob)

- Kindesmutter stellt Daniel ein Ultimatum: Distanziere dich von deinen „Freunden“, ansonsten musst du das Haus verlassen.
- ❖ Daniel entscheidet sich für das Familienleben
- ❖ Daniel möchte seine Mutter nicht traurig sehen
- ❖ Daniel strebt einen Schulabschluss an
- ❖ Daniel möchte Elektroniker werden

- Daniel nimmt eine schulische Nachhilfe über Kurve kriegen wahr (in zwei Fächern)
- Daniel verbringt immer weniger Zeit mit seinen alten „Freunden“.
- Daniel verbringt viel Zeit mit seiner Freundin
- Daniel kann Inhalte aus dem Antigewalttraining in Stresssituationen anwenden.

- Kurve kriegen endet in diesem Fall nach 3 Jahren und 8 Monaten, die letzte Anzeige liegt 2 Jahre zurück
- Daniel hat einen FOR Abschluss
- Daniel hat eine Ausbildungszusage
- Daniel hat seine Mutter nicht enttäuscht
- Daniel hat Zukunftspläne mit seiner Freundin